

Spruchkartuschen. Bedachung mit vier Volutensparren; darauf vier Putten mit Harfe, Gesetzestafeln, Rauchfaß und Schiffchen, Kreuz mit der ehernen Sch'ange. Zu oberst über zwei Cherubsköpfchen vergoldete Weltkugel mit dem von zwei Putten gehaltenen Kreuze. Sehr gute Arbeit, vom Jahre 1737. Die Tischlerarbeit von Joh. Georg Langmayr in Waging, die Skulpturen von Johann Georg Hitzl in Salzburg; die alte Fassung war von P. P. Perwanger. Die Kanzel kostete 570 fl.

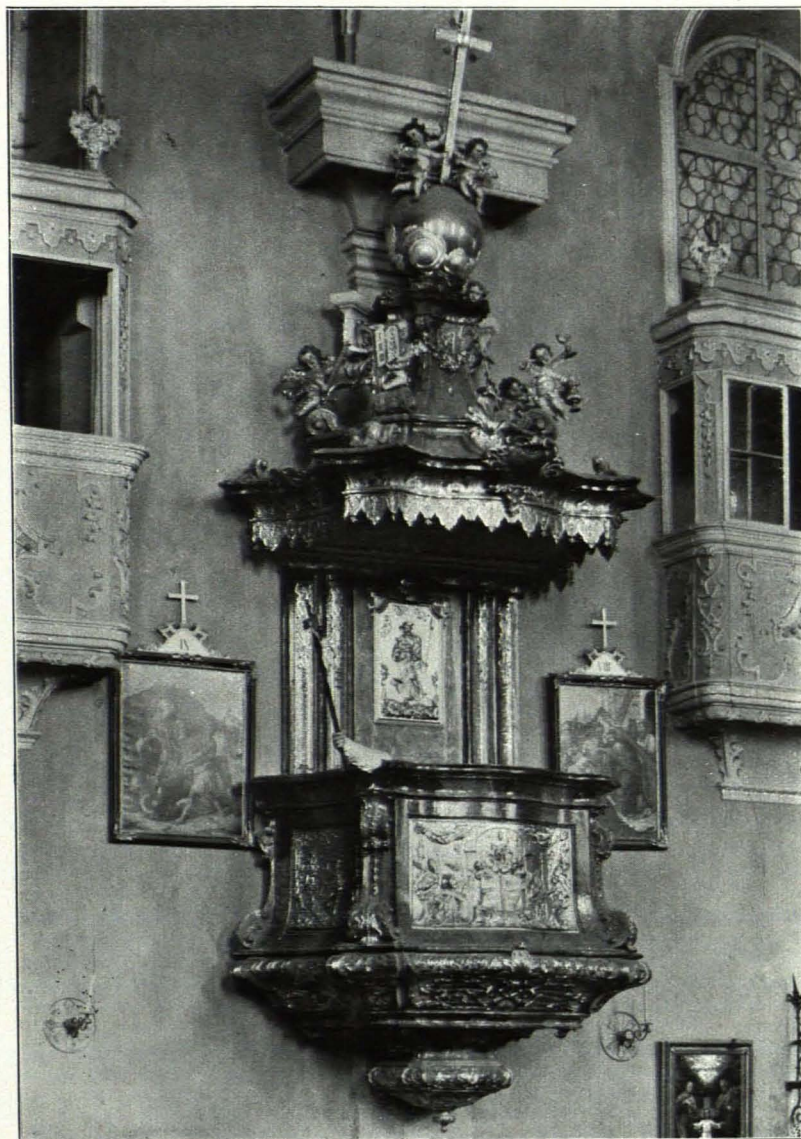


Fig. 123 Großmain, Pfarrkirche. Kanzel von 1737.
Skulpturen von J. G. Hitzl (S. 132)

Orgel: Dreiteiliges Gehäuse, mit vier Pilastern und durchbrochenen vergoldeten geschnitzten Verzierungen, rundem Zifferblatt und Cherubskopf. Um 1850.

Orgel.

Beichtstühle: Zwei Beichtstühle, braunes Holz, mit einfacher Bandwerkintarsia und applizierten vergoldeten Bandwerkornamenten, einem Fruchtbüschel und zwei Blumenbüscheln. Oben modern übermalte Bilder (Petrus und Magdalena) sowie vier vergoldete Flammenurnen. Um 1735.

Beichtstühle.

Taufstein: Gelblicher Marmor. Quadratische Plinthe, prismatischer Fuß, polygonales Becken; einfacher Holzdeckel. Um 1738.

Taufstein.

Opferstöcke: Zwei Opferstöcke aus rötlichem Marmor. Von Josef Doppler, 1794.

Opferstöcke.